



DER STANDARD



WOCHE

Kartenreservierung und Auskünfte:

kunsthau muerz
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag
Telefon: 03852 56200
Fax: 03852 56209
kunst@kunsthau.muerz.at
www.kunsthau.muerz.at

Kartenbestellung der Musikreihen:
Telefon: 03852 56200
bruecken@kunsthau.muerz.at
classic.muerz@kunsthau.muerz.at
jazz.muerz@kunsthau.muerz.at
baroque.muerz@kunsthau.muerz.at
und an der Abendkassa.

Artwork: kunsthau muerz, flussobjekte.net

Für Inhaber der Mürzer Bonus Card gilt für alle
Veranstaltungen ein Kartenpreis von Euro 1,-.



BMW F^a

bm:uk

Die Stadt Mürzzuschlag

Marktgemeinde Krieglach

kunsthau muerz
oktober 2008

© Ernesto Ortner 08

brücken in die gegenwart 3. teil

brücken in die gegenwart 3. teil

jazz.muerz

vorschau bildende kunst und jahresmuseum

samstag
18. oktober 2008
19.00 uhr

mürzzuschlag
kunsthau muerz
anton webern saal

Münchener Kammerorchester
Daniel Giglberger, Violine
Bridget MacRae, Violoncello
Christian Muthspiel, Dirigent

Toru Takemitsu
Requiem für Streichorchester

Christian Muthspiel
Eine Art Requiem (...meines Vaters schöne Weisen...)
Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester

Arnold Schönberg
Verklärte Nacht
(Fassung für Streichorchester)

24€ | 18€

freitag
24. oktober 2008
19.00 uhr

krieglach
veranstaltungszentrum

Drummercircle muerz
Klaus Fürstner, Christian Riegler
Nikolaus Wonisch, Heribert Prinz

Blaskapelle Voest-Alpine Roseggerheimat Krieglach
Daria Fussl, Violoncello
Rudolf Zangl, Dirigent

Igor Lesnik
Musketeers

Steve Reich
Music for Pieces of Wood

Ernst Krenek
Drei lustige Märsche

Dimitri Schostakowitsch
Adagio für Violoncello und Blasorchester

Gustav Holst
First suite in es

14€ | 10€

freitag
31. oktober 2008
20.00 uhr

mürzzuschlag
kunsthau muerz
clix

Die Strottern
Klemens Lendl, Gesang, Violine, Mandoline
David Müller, Gesang, Gitarre

Wenn die Strottern ihre ZuhörerInnen in die Welt der Wiener Musik entführen, dann geben sich alte Tänze aus dem 16. Jahrhundert wie selbstverständlich die Hand mit Liedern, die im Wien von heute entstehen. Von den berühmten „Kremser Alben“, die bis auf das Jahr 1536 zurückgehen, über Couplets und Gstanzln aus dem 19. Jahrhundert bis zu Hermann Leopoldi reicht das Repertoire an ausgesuchten Klassikern. Mit ihren eigenen Liedern und mit Vertonungen der Texte des Wiener Poeten Peter Ahorner sind die Strottern aber vor allem im Wien von heute verankert. „Den Strottern liegt die Vergangenheit der Wiener Musik ebenso am Herzen wie deren Zukunft. Deswegen arbeiten sie erfolgreich daran, sie mit musikalischen und textlichen Mitteln fest in der Gegenwart zu verankern. Manchmal ironisch, manchmal sogar dekonstruktivistisch, aber immer liebevoll.“

14€ | 10€

freitag
7. november 2008
19.00 uhr

mürzzuschlag
galerie kunsthau muerz

Eröffnung der Ausstellung
Gilbert Bretterbauer
spektrum (bild/netz/lampe/buch)

Die Ausstellung bleibt bis Sonntag, 30. November 2008, geöffnet.

freitag
7. november 2008
20.00 uhr

mürzzuschlag
kunsthau muerz
walter buchebner saal

Eröffnung Jahresmuseum 2008
Glanz und Verderben
Die unheimliche Konjunktur des Kristallinen

Kuratiert von Vitus Weh. Mit Werken und Dokumenten von Coop Himmelb(l)au, the next enterprise, Peter Eisenman, Daniel Liebeskind, Heimo Zobernig, Gilbert Bretterbauer, Hans Schabus, Florian Pumhösl, Haruko Maeda, Pippilotti Rist, Ecke Bonk, Silvia Mussmann und Taro Furukata

Die Ausstellung bleibt bis März 2009 geöffnet.

Im Anschluß kunsthau muerz / clix / Konzert
„son of the velvet rat“



© ernesto ortner 08

© Kerstinger

© Edith Hüter

© Ernesto Ortner 08

bildende kunst

arnold schönberg kunstschule

theater.muerz

brücken in die gegenwart 3. teil

brücken in die gegenwart 3. teil

Das kunsthhaus muerz ist ein Ort des Dialoges mit Kunst und Wissenschaft. Das Programmgeschehen erstreckt sich auf die Sparten Musik, Literatur, bildende Kunst, Architektur, intermediale Formen und Wissenschaft.

Gebaut als Klosterkirche vom Bettelorden der Franziskaner, aufgelassen in der Zeit nach Joseph II., diente das Gebäude über Jahrhunderte unterschiedlichsten Zwecken (Militärunterkunft, Sitz von Handwerksbetrieben, Malzdörre, Gaststätte, Tischtennishalle).

Josef Pillhofer hat die alte Bausubstanz entdeckt, die sodann unter Denkmalschutz gestellt wurde. Landeshauptmann Josef Krainer griff das Nutzungskonzept für das kunsthhaus muerz auf. Aus Anlass der Landesausstellung „Sport, Sinn und Wahn“ beauftragte das Land Steiermark mit Unterstützung des Bundes und Einbindung der Stadt Mürzzuschlag die Errichtung des kunsthhauses muerz durch die Architekten Konrad Frey und Andreas Ortner. Die Walter Buchebner Gesellschaft – aus ihr ging die kunsthhaus muerzzuschlag gesmbh hervor – erhielt das kunsthhaus als Locus für ihre Tätigkeit zugeeignet.

Die arnold schönberg kunstschule versteht sich als künstlerisches Labor: Recherchieren skizzieren experimentieren konstruieren definieren diskutieren kommunizieren provozieren publizieren materialisieren inszenieren analysieren. Der Aspekt des Entdeckens und Erforschens von Themen, Methoden, Ausdrucksmöglichkeiten und eigenen Fähigkeiten steht im Vordergrund. Die Kunstschule bietet Raum, um gemeinsam quer durch die Kunstsparten zu experimentieren, eigenständig künstlerische Positionen zu formulieren und die eigene sowie die Wahrnehmung anderer zu sensibilisieren. Die enge Kooperation mit dem kunsthhaus muerz fördert die diskursive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und bietet ein breites Spektrum an möglichen Positionierungen.

bis sonntag
5. oktober 2008

mürzzuschlag
galerie kunsthhaus muerz

Klaus Ludwig Kerstinger
Zyklus Momentaufnahmen

Klaus Ludwig Kerstingers Arbeiten spiegeln Geschehnisse des Alltags subtil wider, wodurch der eine oder andere intime Augenblick entsteht, der die Einzelperson aus dem gemeinsamen Umfeld herauschält. Urbanität, Orte des Zusammentreffens von physischer Nähe und sozialer Distanz spielen eine große Rolle. Immer geht es um die kritische Masse, welche Anonymität in der städtebaulichen Dichte zulässt und gleichzeitig einen vielfältigen Austausch wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Art ermöglicht. Klaus Ludwig Kerstinger zeigt Arbeiten in einem feinen Zusammenspiel von Malerei und Grafik.
www.kerstinger.com

Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag 10 – 18 Uhr,
Sonntag 10 – 16 Uhr



Die Ausstellung ist am Samstag, dem 4. Oktober, im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“, von 18 - 24 Uhr geöffnet.

Um 19 und 21 Uhr Jazz mit Martin Gasselsberger.

dienstag
7. oktober 2008
19.00 uhr

mürzzuschlag
kunsthhaus muerz
clix

Informationsabend

Malerei, Grafik, Architektur, Textil / Design,
Ausdruckstanz, Kindergrundklasse,
Kunstbetrachtung

Die arnold schönberg kunstschule des kunsthhauses muerz versteht sich als künstlerisches Labor und beginnt im Oktober mit dem „regulären Experimentieren“ in den unterschiedlichen Sparten. Ein neues Forschungsfeld bietet die Klasse Tanz. Geleitet wird sie von Klaudia Reichenbacher, die neue Aspekte des künstlerischen Ausdrucks ins Spiel bringt. Der Informationsabend bietet Gelegenheit, das Lehrerteam und seine Arbeitsweisen kennen zu lernen. Weiters werden die Klasseneinteilungen vorgenommen und erste Arbeitsbesprechungen geführt.

freier Eintritt

donnerstag
9. oktober 2008
19.30 uhr

mürzzuschlag
kunsthhaus muerz
clix

Theater im Bahnhof
„Frisch verheiratet“
Theater-Serie

Es spielen: Yolla Issaka Adankété, Beatrix Brunschko, Gabriela Hiti, Benjamin Itene, Martina Zinner
Regie: Helmut Köpping

„Frisch verheiratet“ ist eine komisch-kritische Theatersitcom (1. Folge „Aufsteirern“/2. Folge „Die Ex“), in deren Mittelpunkt ein „gemischtes“ Paar steht: Sie ist Grazerin, er ist Afrikaner. Die beiden führen ein fast normales Eheleben mit allen Hochs und Tiefs, nur die Rahmenbedingungen sind etwas anders. Erleben Sie eine sinnlich lustvolle und komisch kritische Auseinandersetzung ohne Zeigefinger und Besserwisserie, jedoch mit der Möglichkeit, aus einem ungewohnten Blickwinkel in eine uns fremde Lebensrealität zu schauen.

8€ | 6€

freitag
10. oktober 2008
19.00 uhr

mürzzuschlag
galerie kunsthhaus muerz

Ausstellung
Christian Muthspiel „fenster.bilder“
Malerei hinter Glas in Fensterflügeln

Soloperformance Christian Muthspiel
Christian Muthspiel, Posaune solo
kein bach. kein brahms. kein berg.

Am Beginn meiner Fenstermalerei vor ungefähr 13 Jahren hatte ich weder den Plan noch den Anspruch, einen langfristig und Bild für Bild sich erweiternden Zyklus zu gestalten. Die schrittweise entwickelte und inzwischen sehr spezielle Maltechnik, das Entdecken neuer Materialien und der Rausch dichter Schaffensperioden jedoch hielten mich über die Jahre gefangen. Nun, nach dieser Zeit des nahezu heimlichen Malens also die ersten öffentlichen Präsentationen. Das Ende der Unschuld?

Zur Ausstellung spricht Ursula Horvath

Die Ausstellung bleibt bis Sonntag,
2. November geöffnet.

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Samstag 10 – 18 Uhr,
Sonntag 10 – 16 Uhr

freier Eintritt

samstag
11. oktober 2008
17.00 uhr

mürzzuschlag
böehler bleche gmbh & co kg
scherhalle

Tuba-Ensemble der Musikuniversität Graz
Josef Maierhofer, Dirigent

Studio Percussion Graz
Günter Meinhart, Leitung

John Stevens
Music for Tubas

Vaclav Nelhybel
Ludus for Tubas

Brent Dutton
Song and Dance for Tuba Quartet

Empfang der Böhler Bleche GmbH & Co KG

Edgar Varèse
Ionisaton

Christian Muthspiel
Earth (aus „harmonices mundi“)

Charles Ives
Life Pulse Prelude aus: Universe Symphony
in der Bearbeitung von Larry Austin

14€ | 10€